



Niederschrift

über die
3. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr
am 22.11.2007
in Rotenburg, Kreishaus, kleiner Sitzungssaal

Teilnehmer:

Mitglieder des Kreistages

Abg. Hans-Cord Graf von Bothmer
Abg. Henri Blanken
Abg. Dr. Peter Fröhlich
Abg. Hans-Klaus Genter-Mickley
Abg.e Ute Gudella-de Graaf
Abg. Rolf Lüdemann
Abg. Joachim Schulz

Ausschussmitglieder

Abg. Heinz-Günter Bargfrede
Abg. Hinrich Kackmann
Abg. Rudolf Kahrs
Abg. Volker Kullik
Abg. Manfred Wernecke

Verwaltung

KVD Heinz Peimann
Herr Kurt Bellmann
KAR Horst Wilshusen
Herr Gerd Hachmöller
VA Heike Eihusen
KR Sven Höhl
Frau Jutta Lange-Meyer
Ltd. Vet. Dir. Dr. Joachim Wiedner
Herr Georg Torkler

Entschuldigt:

Tagesordnung:

a) öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die 2. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr am 05.06.2007
- 4 Bericht des Landrates über wichtige Angelegenheiten
- 5 Antrag des Kreistagsabgeordneten Dr. Peter Fröhlich vom 01.09.2007: Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssituation in Karlshöfen
Vorlage: 2006-11/0295/1
- 6 Antrag der Kreistagsfraktion "Die Grünen" vom 01.08.2007; Ausbau des Eisenbahn-Güterverkehrs im Landkreis Rotenburg (Wümme) und in der Elbe-Weser-Region
Vorlage: 2006-11/0312
- 7 Anfrage der WFB-Kreistagsfraktion vom 02.07.2007; Information über die Wirtschaftsförderung in den Landkreisen Harburg und Verden
Vorlage: 2006-11/0347
- 8 Antrag der Gemeinde Gnarrenburg auf Beteiligung des Landkreises Rotenburg (Wümme) an den laufenden Kosten der Schnellbuslinie Gnarrenburg - Worpsswede - Bremen
Vorlage: 2006-11/0346
- 9 Verwendung von Verwarnungs- und Bußgeldern für Verkehrssicherheitsmaßnahmen; Anträge der Gemeinde Hassendorf und der Stadt Visselhövede auf Gewährung von Zuschüssen für Straßenbaumaßnahmen
Vorlage: 2006-11/0316
- 10 Haushaltsplan 2008
Vorlage: 2006-11/0314
- 11 Anfragen

b) nichtöffentlicher Teil

- 12 Berichte und Anfragen

a) öffentlicher Teil

Punkt 1 der Tagesordnung: **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Vorsitzender Graf von Bothmer eröffnet um 14.30 Uhr die Sitzung.
Anschließend stellt er die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2 der Tagesordnung: **Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

Punkt 3 der Tagesordnung: **Genehmigung der Niederschrift über die 2. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr am 05.06.2007**

Die Niederschrift über die 2. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr am 05.06.2007 wird bei 5 Enthaltungen genehmigt.

Punkt 4 der Tagesordnung: **Bericht des Landrates über wichtige Angelegenheiten**

KVD Peimann erinnert an die verschiedenen ÖPNV-Fördermaßnahmen, die der Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr in seiner Sitzung vom 23.01.2007 durch positive Beschlussempfehlungen mit auf den Weg gebracht hat. Drei dieser Maßnahmen stehen nunmehr – nach z.T. schwierigen Verhandlungen und Abstimmungen – vor der konkreten Umsetzung.

- Ab dem 10.12.2007 werde die neu konzipierte **Schnellbuslinie Zeven – Sittensen – Tostedt** ihren Betrieb aufnehmen. Diese auf den Namen „OsteSprinter“ getaufte Schnellbuslinie stellt zukünftig die Anbindung der Bereiche Zeven und Sittensen an den Großraum Hamburg sicher. Zu den Zeiten des Berufsverkehrs stellt der „OsteSprinter“ eine Busanbindung an jeden zwischen Bremen und Hamburg verkehrenden metronom am Bahnhof Tostedt sicher. Auch zwischen den morgendlichen und abendlichen Hauptverkehrszeiten erfolgt eine Anbindung an den metronom - im 2-Stunden-Takt – so dass diese Verbindung nicht nur für Berufspendler ein attraktives Angebot darstellt. Ein gleichzeitig speziell für diese Schnellbuslinie eingeführter Übergangstarif in den HVV wertet das Angebot zusätzlich auf.
- Nach langwierigen Verhandlungen mit dem HVV, der Deutschen Bahn AG, dem metronom, der EVB und auch der Landesnahverkehrsgesellschaft liegen nunmehr auch die unterschriftsreifen Verträge für die Einführung eines **Übergangstarifs in den HVV** vor – und zwar für Verbindungen von sämtlichen Bahnhöfen aus dem Bereich des Landkreises Rotenburg in den Großraum Hamburg. Damit gilt ab dem nunmehr avisierten Startzeitpunkt Februar 2008 zwar noch nicht 1:1 der HVV-Tarif für sämtliche Bahnkunden aus dem Bereich des Landkreises Rotenburg in den Großraum Hamburg. Dieser Einstieg in eine verbesserte Anbindung an den HVV bringt jedoch spürbare Tarifermäßigungen für Pendler in den Großraum Hamburg, die neben der Bahn auf weitere öffentliche Verkehrsmittel angewiesen sind, um ihren Arbeitsplatz zu erreichen.
- Auch das vom **Bürgerbusverein Visselhövede** initiierte Projekt einer ÖPNV-Erschließung des in dieser Hinsicht bislang nur sehr begrenzt erschlossenen Bereichs der Stadt Visselhövede habe ein wenig mehr Zeit in Anspruch genommen als ursprünglich eingeplant, da vor dem Start des Bürgerbusses eine Vielzahl von Fragen zu klären war – angefangen bei der Verständigung mit dem Konzessionsinhaber Weser-Ems-Bus über die Abklärung der Fördermodalitäten mit der Landesnahverkehrsgesellschaft bis hin zu rein praktischen Dingen wie die Beschaffung und Ausstattung von Haltestellenmasten. Nach derzeitigem Planungsstand sei eine Betriebsaufnahme der drei vom Bürgerbus bedienten Ringlinien in Visselhövede nunmehr zum 09.12.2007 vorgesehen. Der Bürgerbusverein habe sein Interesse bekundet, den Bürgerbus Visselhövede im Rahmen der nächsten Sitzung des Ausschusses ausführlicher vorzustellen.
- Auch die Assoziierung einiger Städte und Gemeinden aus dem Bereich des Landkreises mit dem **ZVBN** und Möglichkeiten bzw. Perspektiven für eine weitere Ausweitung des VBN-Tarifgebietes in den Landkreis Rotenburg hinein sei in der Vergangenheit bereits häufiger Gegenstand der Beratungen in diesem Ausschuss gewesen. Im Frühjahr dieses Jahres habe der Kreis Ausschuss des Landkreises - auch auf eine Empfehlung des Ausschusses für Wirtschaft

und Verkehr hin - beschlossen, den bereits langjährig mit dem ZVBN assoziierten Gemeinden die im Rahmen der Assoziierung aufzubringenden Beiträge befristet auf einen Zeitraum von 3 Jahren zu erstatten.

Zwischenzeitlich haben verschiedene weitere Gemeinden Interesse an einer Assoziierung mit dem ZVBN bekundet. Eine konkrete Aufnahme sei hierbei allerdings nur der Samtgemeinde Selsingen gelungen (zum 01.07.2007) – auch weil hier die Mitgliedsgemeinden Rhade und Osteristedt bereits langjährig mit dem ZVBN assoziiert waren. Was die Aufnahme weiterer Gemeinden betreffe – und auch was den Kostenrahmen für eine Aufnahme des kompletten Kreisgebiets betreffe, könne der ZVBN derzeit noch keine Auskünfte erteilen, weil ihm hierfür erforderliche Daten fehlen. Nach letzter Auskunft des ZVBN sei frühestens im Dezember 2007 mit verlässlichem Datenmaterial für eine Kostenkalkulation zu rechnen. Bekannt sei allerdings bereits jetzt, dass der ZVBN eine deutliche Erhöhung der von den assoziierten Gemeinden (nicht nur aus dem Landkreis Rotenburg) zu leistenden Beiträge anstrebt. Im Rahmen der nächsten Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr werde sicher erneut zur ZVBN-Thematik zu beraten sein.

Die Stadt Bremervörde - als eine der sich derzeit um eine Assoziierung bemühenden Gebietskörperschaften - habe zwar bereits einen grundsätzlichen Antrag auf Übernahme der im Falle einer Aufnahme zu leistenden Beiträge an den ZVBN durch den Landkreis gestellt. Angesichts der aktuell völlig offenen Frage, welche Kosten auf die möglichen neuen Assoziierungsgemeinden zukommen - und auch welche Kosten die bereits langjährig assoziierten Städte und Gemeinden des Landkreises zukünftig zu leisten haben werden, könne hier allerdings derzeit keine Empfehlung ausgesprochen werden.

Anschließend berichtet Ltd. VetD. Dr. Wiedner über die Ausbreitung der sog. Blauzungenkrankeheit (Bericht ist als Anlage beigefügt).

Die Fragen des Abg. Graf von Bothmer zum Tierexport, des Abg. Schulz zur Erkrankung von Wild mit dieser Krankheit und des Abg. Wernecke zu den Auswirkungen auf die Fleischproduktion, werden von Dr. Wiedner beantwortet. Der Tierexport sei unter bestimmten Auflagen möglich, in Deutschland sei in geringem Maße auch Wild von der Infektionskrankheit betroffen und die Fleischproduktion sei für den Menschen unbedenklich.

Ltd. VetD. Dr. Wiedner teilt dann mit, dass der Landkreis Rotenburg (Wümme) Mitte des Jahres die Interessenvertretung der für die Tierkörperbeseitigung zuständigen 14 Vertragsparteien übernommen habe.

Punkt 5 der Tagesordnung: **Antrag des Kreistagsabgeordneten Dr. Peter Fröhlich vom 01.09.2007: Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssituation in Karlshöfen**
Vorlage: 2006-11/0295/1

KOAR Bellmann stellt mit Hilfe einer Fotodokumentation die Verkehrssituation in der Ortsdurchfahrt Karlshöfen dar. Er stellt klar, dass es sich bei der Doppelkurve nicht um eine Unfallhäufungsstelle handelt, das Unfallgeschehen in der Ortsdurchfahrt Karlshöfen sei seit Ausbau der Kurve im Jahre 2005 unauffällig gewesen. Nach dem Lkw-Unfall in diesem Jahr habe sich die Unfallkommission sofort getroffen und Abhilfemaßnahmen beschlossen. Diese Maßnahmen, u.a. eine Geschwindigkeitsbegrenzung für Lkw auf 30 km/h, seien bereits durchgeführt worden. Die Geschwindigkeitsüberwachungsanlage des Landkreises sei mit einer Lkw-Selektierung ausgerüstet worden und wieder in Betrieb.

Die anschließenden Fragen der Abg. Fröhlich, Kackmann, Schulz und Kullik zu den Abhilfemaßnahmen und evtl. baulichen Maßnahmen der Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Stade, werden von KOAR Bellmann beantwortet.

Abg. Kullik bittet, den Bericht über die Verkehrsmaßnahmen der Niederschrift als Anlage beizufügen. Dieses wird von KOAR Bellmann zugesagt.

Abg. Fröhlich erklärt, dass er seinen Antrag nicht zurücknehmen, aber zunächst zurückstellen lassen möchte, bis feststehe, ob und welche Baumaßnahmen die Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr in Karlshöfen durchführen wird.

Punkt 6 der Tagesordnung: **Antrag der Kreistagsfraktion "Die Grünen" vom 01.08.2007; Ausbau des Eisenbahn-Güterverkehrs im Landkreis Rotenburg (Wümme) und in der Elbe-Weser-Region**
Vorlage: 2006-11/0312

Abg. Schulz erläutert den Antrag der Kreistagsfraktion "Die Grünen".

Abg. Lüdemann teilt für die CDU/FDP-Arbeitsgruppe mit, dass diese den Antrag unterstützt und beantragt, den Geschäftsführer der EVB einzuladen.

Abg. Kullik teilt mit, dass der Antrag auch von der SPD-Fraktion unterstützt werde.

Anschließend wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Der Geschäftsführer der EVB, Herr Ulrich Koch, wird möglichst zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr eingeladen, um im Ausschuss darzulegen, welche Möglichkeiten es aus seiner Sicht für den Ausbau des Eisenbahngüterverkehrs im Landkreis Rotenburg (Wümme) und der Elbe-Weser-Region gibt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Punkt 7 der Tagesordnung: **Anfrage der WFB-Kreistagsfraktion vom 02.07.2007; Information über die Wirtschaftsförderung in den Landkreisen Harburg und Verden**
Vorlage: 2006-11/0347

Abg. Lüdemann teilt mit, dass die CDU/FDP-Arbeitsgruppe eine Abstimmung der Wirtschaftsförderung mit den Landkreisen Harburg und Verden durchaus für sinnvoll halte. Der Antrag der WFB-Kreistagsfraktion werde deshalb unterstützt.

Wirtschaftsförderer Hachmöller hat aufgrund des WFB-Antrages eine Antwort der Verwaltung erarbeitet, die er in der Sitzung verteilt (siehe Anlage der Niederschrift).

Anschließend folgt eine Diskussion über die Wirtschaftsförderung, an der sich die Abg. Lüdemann, Schulz, Kullik, Fröhlich, Graf von Bothmer und Gudella-de Graf beteiligen. Es besteht weiterer Beratungsbedarf über die Wirtschaftsförderung.

Vorsitzender Graf von Bothmer empfiehlt, die Wirtschaftsförderung als Schwerpunktthema in einer Sitzung des Ausschusses im nächsten Jahr zu behandeln. Dafür seien mehr Sitzungen als bisher einzuplanen.

Wirtschaftsförderer Hachmöller verweist hinsichtlich des bestehenden Informationsbedarfes auf die Internetseite der Wirtschaftsförderung. Des Weiteren bietet er an, in der nächsten Sitzung über die Wirtschaftsförderung ausführlich zu berichten.

Abg. Schulz beantragt als Tagesordnungspunkt für die nächste Sitzung einen Bericht der Wirtschaftsförderung.

Vorsitzender Graf von Bothmer erklärt, dass dafür kein Beschluss gefasst werden muss.

Punkt 8 der Tagesordnung: **Antrag der Gemeinde Gnarrenburg auf Beteiligung des Landkreises Rotenburg (Wümme) an den laufenden Kosten der Schnellbuslinie Gnarrenburg - Worpswede - Bremen**
Vorlage: 2006-11/0346

Abg. Kackmann verweist auf den Antrag der Gemeinde Gnarrenburg und empfiehlt diesen Antrag

zur Beschlussfassung. Nach seinen Kenntnissen werde die Buslinie von der Bevölkerung gut angenommen.

Abg. Kullik spricht sich ebenfalls für eine Anschubfinanzierung durch den Landkreis Rotenburg aus.

Abg. Bargfrede erklärt für die CDU/FDP-Gruppe, dass diese einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 15.000 € an die Gemeinde Gnarrenburg, befristet für die Dauer von 2 Jahren, empfiehlt.

Anschließend wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Der Antrag der Gemeinde Gnarrenburg auf eine Beteiligung des Landkreises Rotenburg (Wümme) an den Kosten der Schnellbuslinie Gnarrenburg - Worpswede - Bremen in Höhe von jeweils 15.000 € für die nächsten beiden Haushaltsjahre wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Punkt 9 der Tagesordnung: **Verwendung von Verwarnungs- und Bußgeldern für Verkehrssicherheitsmaßnahmen; Anträge der Gemeinde Hassendorf und der Stadt Visselhövede auf Gewährung von Zuschüssen für Straßenbaumaßnahmen**
Vorlage: 2006-11/0316

Abg. Kullik bittet um eine Aufstellung der Verkehrssicherungsmaßnahmen, die mit den eingenommenen Bußgeldern unterstützt werden sollen (Positivkatalog).

Vorsitzender Graf von Bothmer spricht sich gegen Förderrichtlinien aus, damit die Anträge auch zukünftig im Ausschuss behandelt werden.

Anschließend wird der folgende Beschluss gefasst:

Beschlussvorschlag:

Die Anträge der Gemeinde Hassendorf und der Stadt Visselhövede auf Gewährung von einmaligen Zuschüssen für Straßenbaumaßnahmen zur Verkehrsberuhigung in Hassendorf und Wittorf werden abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Punkt 10 der Tagesordnung: **Haushaltsplan 2008**
Vorlage: 2006-11/0314

KR Höhl informiert nur in Kürze über die in der heutigen Sitzung zu behandelnden Teilhaushalte, da den anwesenden Abgeordneten der Haushaltsplan bereits in anderen Ausschüssen ausführlich erklärt worden ist.

Die Fragen der Abg. Fröhlich und Kullik zu einzelnen Produkten werden von KR Höhl und Herrn Hachmöller beantwortet.

Vorsitzender Graf von Bothmer fragt ob Bedarf bestehe, die einzelnen Produkte im Einzelnen noch einmal zu beraten. Im Ausschuss besteht kein Beratungsbedarf.

Anschließend wird unter Berücksichtigung des Beschlusses zu Punkt 8 der Tagesordnung (Zuschuss für die Schnellbuslinie Gnarrenburg - Worpstedde - Bremen) folgender Beschluss gefasst:

Für die weiteren Haushaltsberatungen zum Haushaltsplan 2008 werden die betreffenden Voranschläge für die Erträge und Aufwendungen und für die Auszahlungen für Investitionen der Produkte

des **Rechts- und Ordnungsamtes (Abt. 33):**

12.2.03 - Gewerbe, Gaststätten, Handwerk und Bekämpfung der Schwarzarbeit und
12.2.04 - Landwirtschaftsbehörde, Jagd und Fischerei, Waffen und Sprengstoffrecht,

des **Straßenverkehrsamtes:**

12.2.05 - Verkehrslenkung und -sicherheit, Zulassung von Betrieben,
12.2.06 - Verkehrsüberwachung,
12.2.07 - Fahrerlaubniswesen,
12.2.08 - Fahrzeugzulassungswesen,
51.1.03 - Planverfahren für Straßen, Bahnanlagen und Flugplätze,

des **Veterinäramtes:**

12.2.09 - Veterinärdienst,
12.2.10 - Lebensmittelüberwachung,
41.4.01 - Fleischbeschau,

des **Schulverwaltungs- und Kulturamtes:**

54.7.01 - ÖPNV,

und der **Stabsstelle Kreisentwicklung:**

57.1.01 - Wirtschaftsförderung,
57.5.01 - Tourismus.

empfohlen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Punkt 11 der Tagesordnung: **Anfragen**

Abg. Genter-Mickley fragt nach einem Gesamtkonzept für den ÖPNV.

Vorsitzender Graf von Bothmer teilt mit, dass der Nahverkehrsplan zur Zeit überarbeitet wird und fragt, wer Interesse am alten Nahverkehrsplan habe.

Die Abg. Genter-Mickley und Wernecke bitten um Zusendung des alten Nahverkehrsplanes.

Abg. Schulz spricht die DSL-Versorgungslücken im Landkreis Rotenburg (Wümme) an und schlägt hierfür die Bildung eines Arbeitskreises vor. Vorsitzender Graf von Bothmer verweist hierzu an die Wirtschaftsförderung.

Herr Hachmöller teilt mit, dass für die Versorger betriebswirtschaftliche Gesichtspunkte entscheidend seien. Es habe aber bereits Gespräche mit der EWE gegeben, um flächendeckend eine Verbesserung zu erreichen. Die Versorgungslücken haben für einige Unternehmen katastrophale Auswirkungen. Bei der Ausweisung neuer Gewerbegebiete werde auf die Verlegung neuer Breitbänder hingewiesen. Breitbandprojekte können im übrigen gefördert werden.

b) nichtöffentlicher Teil

Punkt 12 der Tagesordnung: **Berichte und Anfragen**

Es liegen keine Berichte und Anfragen vor.

Vorsitzender

Landrat

Protokollführer